Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	22:05 Uhr
Raum:	G 330
Sitzungsleitung:	Friederike Hänsel (M II)
Protokollant:	Haiko Hertes (IMN) / Friederike Hänsel (M II)

✓ Anwesend ✗ Abwesend E✓ Ersatzvertreter — nicht besetzt

Stimmberechtigte Mitglieder					
F AS	✓	Steffi von Kuyck-Studzinski	F M&E	✓	Martin Böttcher
	✓	Christian Wille		✓	Kilian Peisker
Ersatzvertreter:	✗	Manuel Steeg	Ersatzvertreter:	✗	Jeanette Kietz
	✗	Tobias Ssimank		✗	Jasper Glenewinkel
F Bau	✓	Roland Jarysch	F Medien I	✓	Luise Künnemann
	✓	Ronny Zschörper		✗	Christine Frehe
Ersatzvertreter:	E✓	Nicky Weißbach	Ersatzvertreter:	E✓	Kevin Göthling
	E✓	Maik Irmscher		✗	Virginia Illner
F EIT	✓	Thomas Bauer	F Medien II	✓	Mathias Giegling
	✓	Patrick Weber		✓	Friederike Hänsel
Ersatzvertreter:	✗	Moritz Mösler	Ersatzvertreter:	E✓	Gesa Behrens
	✗	Julia Luthardt		✗	Hanna Lang
F IMN	✓	Thomas Steinert	F WiWi	✓	Matthias Wessel
	✗	Jakob Göpel		✓	Alexander Korth
Ersatzvertreter:	E✓	Haiko Hertes	Ersatzvertreter:	✗	Ronny Vogel
	✗	Marcellus Siegburg		✗	Florian Schubert

Referate (Anwesende unterstrichen)		
✓	Ausländische Studierende	Referentin: Thiara Shouza Carvallho, Co-ReferentIn: Anja Nöhles
✗	Eins Null	Referent: Konrad Eberlein Co-Referentin: Denise Sterr
✓	Finanzen	Referentin: Gesa Behrens
✓	Hochschulpolitik	Referent: René Jalaß
✓	Kultur	Referent: Andrej Ignorek Co-Referentinnen: Theresa Neubauer, Jana Müller, Melanie Schönhoff
✓	Öffentlichkeitsarbeit	Referent: Ronny Zschörper Co-Referentin: Nadine Schlimper
✓	Ökologie und Verkehr	Referent: Maik Irmscher Co-Referent: Tom Beyer
✓	Soziales	Referentin: Katja Killisch
✓	Sport	Referent: Vinzent Peters

	Co-Referent: Martin Böttcher
✓ Studium und Lehre	Referent: Thomas Oertel, Co-Referent: Hannes Wunderlich
✓ Technik	Referent: Haiko Hertes, Co-Referent: Michael Richter
✓ Veranstaltungen	Referent: Marcel Karos Co-Referent: Matthias Wessel

Gäste
André Keßler (M II), Martin Lindner (WiWi), Steven Rogalski (M II), Lisa Brautzsch (Bau), Karin Albrecht (Bau)

1 Allgemeines

» Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung.
» Christian Wille weißt darauf hin, dass ein Vertreter von LVZ Campus anwesend ist.

1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

» Stimmberechtigte Mitglieder: 15 von 16. Der Studentenrat ist beschlussfähig.
» Thomas Steinert kommt 19:11 Uhr zu TOP 2.2. Der Studentenrat ist mit 16 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Tom Beyer kommt zu TOP 3. Der Studentenrat ist mit 16 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Alexander Korth verlässt nach TOP 5.2 die Sitzung. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Friederike Hänsel verlässt in TOP 5.4.3 die Sitzung. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
» Friederike Hänsel kommt zu TOP 5.4.4 zurück. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen/Genehmigung der Tagesordnung

» Folgende Tagesordnung liegt vor:

1 Allgemeines
1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
1.2 Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung
1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.04.2011
1.4 Nächster Sitzungstermin 04.05.2011, 19 Uhr, G240
2 Finanzen
2.1 Darlehensantrag Medien II – Grillfest 11.05.2011
2.2 Finanzantrag Medien I – Gautschfest 25.05.2011
2.3 Abrechnung Fahrtkosten StuRa-Fahrt
3 Entwurf neues Stimmenverteilungsmodell StuRa
4 Vorstellung der Ergebnisse der AKs zur StuRa-Fahrt
5 Informationen
5.1 Hochschulsommerfest

5.2 Regelmäßige Treffen der ReferentInnen mit FSR-Verantwortlichen
5.3 Sprecher
5.4 Fachschaftsräte
5.5 Referate
5.6 Gremien
6 Sonstiges

» Ohne Gegenrede angenommen.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.04.2011

» Roland Jarysch merkt an, dass diverse Punkte geändert werden sollten.
» Friederike Hänsel schlägt vor, die Genehmigung zu vertagen.
» Ohne Gegenrede angenommen.

1.4 Nächster Sitzungstermin 04.05.2011, 19 Uhr, G240

» Keine Gegenrede

2 Finanzen

2.1 Darlehensantrag Medien II – Grillfest 11.05.2011

» Friederike Hänsel erklärt kurz, dass der FSR nicht finanziell selbst verwaltet ist.
» Mathias Giegling beantragt ein Darlehen in Höhe von 800 Euro für Ausgaben zum Grillfest des FSR Medien II am 11.05.2011.
» Der Betrag soll für Einkäufe und Wechselgeld verwendet werden.
» Keine Fragen.
» Darlehensantrag wird zur Abstimmung gestellt:
  - Der Antrag ist mit 12/0/3 angenommen.

2.2 Finanzantrag Medien I – Gautschfest 25.05.2011

» Antragsteller stellt den Antrag kurz vor.
» Gautschfest soll dieses Jahr größer ausfallen.
» Das Ausleihen der Kostüme ist sehr teuer, daher sollen Kostüme nun gekauft statt geliehen werden.
» Das Gautschfest ist offen für alle Studenten der HTWK.
» Alexander Korth stellt fest, dass der Antrag erst am heutigen Tag gestellt wurde, eine Antragsbedingung aber sei, dass der Antrag eine Woche vor Sitzung eingehen muss.
» Antragsteller stellt fest, dass der Antrag bereits vor über einer Woche einging, lediglich der Antrag vordatiert wurde.
» Weiterhin merkt Alexander Korth an, dass das Fest zwar eine “tolle Sache” sei, aber die Mittel auch von den Fachschaftsräten selber getragen werden sollten.

- Marcel Karos merkt an, dass wir T-Shirts des Ba-Hu nicht genehmigen, nun aber Kostüme, was diesem sehr ähnlich kommt, fördern sollen.
- Antragsteller merkt an, dass Kostüme nicht in den Besitz einzelner Personen gehen sondern beim FSR bleiben.
- Roland Jarysch hinterfragt, warum der FSR den Ausschank nicht selber macht und ob das Dekanat / die Fakultät Geld dazu gibt.
- Antragsteller sagt, die Fakultät kann aus finanziellen Mitteln nicht unterstützen.
- Der Ausschank wird in fremde Hände gegeben, da das Fest den ganzen Tag läuft und mit nur 7 Leuten durchgeführt wird.
- Thomas Oertel stellt fest, dass sich das Fest in den letzten Jahren immer selber getragen hat und fragt warum dies dieses Jahr nicht mehr geht?
- Der Antragsteller erläutert: Es sind Sponsoren weggefallen. In den letzten Jahren traten Fehlkalkulationen auf. Die vorliegende Kalkulation ist nur Hochrechnung.
- Roland Jarysch stellt fest, dass sich die Ausgaben für Bierwagen, Fleisch und u.ä. nicht mit den geplanten Einnahmen decken.
- Antragsteller weist erneut darauf hin, dass die Zahlen nur Schätzungen sind bzw. Zahlen aus dem letzten Jahr.
- Thomas Oertel: Letztes Jahr wurde ein Kostüm gestellt und zwei wurden geliehen - warum werden dieses Jahr drei Stück gekauft?
- Antragsteller: Um die jährlichen Leihkosten in Zukunft zu sparen.
- Christian Wille stellt fest, dass die Kostüme nächstes Jahr evtl. den Leuten nicht mehr passen, da diese ja wechseln.
- Roland Jarysch: Was sind weitere Einnahmen des Gautschfestes?
- Antragsteller: Das sind die Einnahmen durch Getränkeverkauf.
- Roland Jarysch: Also macht ihr mit dem Gautschfest über 1000 Euro Minus?
- Alexander Korth: Formal ist der Antrag nicht förderungsfähig und wird wahrscheinlich abgelehnt. Er schlägt vor, der Antrag sollte überarbeitet werden, da die Kalkulation nicht wirklich gut ist.
- Martin Böttcher: Wie viele Gäste sind geplant?
- Antragsteller: Schwer abzuschätzen, zu den Hochzeiten werden 100-150 Personen da sein.
- Roland Jarysch: Welche Einnahmen sind bereits bestätigt (beantragte Mittel)?
- Antragsteller: Förderverein, Alumni, und FSR Medien II.
- Bei einigen anderen Stellen wurden wahrscheinlich nicht alle Einnahmen und Ausgaben angegeben (zum Teil keine Lebensmittel, weil dort nicht förderungsfähig).
- Roland Jarysch meint, dass es sich hier um eine Fachschaftsratsangelegenheit handelt, hierfür auch Mittel bei den FSR zur Verfügung stehen. Die Mittel des StuRa sollten eher hochschulweit eingesetzt werden, zumal hier zwei Fachschaftsräte zusammenlegen. Er fügt an, dass die Kalkulation in dieser Form, mit geplantem Verlust beim Catering in vierstelliger Höhe nicht genehmigungsfähig ist und die Kalkulation daher dringend überarbeitet werden muss.
- Friederike Hänsel fragt, ob es weitere Anmerkungen oder Fragen gibt?
- Der Antragsteller wünscht ein Meinungsbild vor der Abstimmung.

- Meinungsbild:
  - Der Großteil des StuRa wäre gegen den Antrag.
- Der Antrag wird auf die nächste Sitzung vertagt.

2.3 Abrechnung Fahrtkosten StuRa-Fahrt

- Es wurde eine Abrechnung über alle vier KFZ eingereicht, was auch nach Finanzordnung völlig zulässig ist.
- Gesa Behrens möchte sich aber rückversichern, ob der StuRa dies so auch unterstützt, da die Jugendherberge im MDV-Gebiet liegt.
- Martin Böttcher: Um wie viel geht es?
- Gesa Behrens: Es geht um 138,00 EUR.
- Roland Jarysch: Die Abrechnung der Mittel entspräche der Finanzordnung, in sofern wäre das aus seiner Sicht in Ordnung.
- Haiko Hertes: Das MDV-Ticket wurde von jedem selbst bezahlt.
- Gesa Behrens bestätigt noch einmal, dass die Abrechnungen der Finanzordnung entsprächen und sie sich einfach nur absichern möchte, um nicht irgendwann privat haftbar gemacht zu werden.
- Christian Wille regt an, dass unabhängig von der Abstimmung evtl. zukünftig mehr vom MDV-Ticket Gebrauch gemacht werden sollte.
- Es wird zur Abstimmung gestellt, ob die vier KFZ abgerechnet werden sollen.
- Mit 11/0/5 angenommen.

3 Entwurf neues Stimmenverteilungsmodell StuRa

- Es liegt eine Tischvorlage zum Thema vor.
- Das Wort wird an Nicky Weißbach übergeben.
- Nicky Weißbach stellt die Ergebnisse des Arbeitskreises auf der StuRa-Fahrt vor.
- Er sieht ein Ungleichgewicht in den Stimmen, weil ein großer FSR wie Bauwesen die selbe Anzahl an Stimmen wie ein kleiner FSR wie Angewandte Sozialwissenschaften hat.
- Bauwesen vertritt ca. ein Viertel der HTWK-Studenten.
- Bis auf die Hochschule Mittweida handhaben die meisten sächsischen Hochschulen das so, dass die Stimmen an der Stärke der Fakultäten festgemacht werden.
- Dazu gibt es eine statistische Tabelle (Tischvorlage).
- Ebenso stellt Nicky Weißbach fest, dass die Fakultät Medien sogar vier Stimmen hat, obwohl es sich ja um die selbe Fakultät handelt.
- Er stellt zwei Varianten vor, eine wäre dem der Uni Leipzig sehr ähnlich → Verteilung nach Prozenten.
- Zweite Variante wird „pro X Studenten“ berechnet.
- Er bittet darum, die Ideen in die FSR zu tragen, die Diskussion sollte auf einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

- Bei Verständnisfragen bitte direkt an Nicky Weißbach, Diskussion erst zu einer der nächsten Sitzungen.
- Thomas Oertel: Wenn es auf der Tagesordnung steht, können wir es auch diskutieren. Er hinterfragt, warum diese Diskussion jetzt aufkommt? Wir kämpfen in allen Gremien um paritätische Besetzung und nun soll es im StuRa anders gehandhabt werden?!
- Nicky Weißbach stellt fest, dass wenn der StuRa direkt von den Studenten gewählt werden würde, würden wahrscheinlich mehr Stimmen auf die größeren FSR entfallen.
- Roland Jarysch: Bittet um Sachlichkeit, wenn Anträge gestellt werden und auch generell. Tuscheln ist auch nicht wünschenswert. Eine paritätische Besetzung wird natürlich angestrebt, weil es das „höchste der Gefühle" ist. Wenn wir alle Hochschulgremien prozentual besetzen könnten, würden wir es auch anstreben, aber das ist einfach nicht erreichbar.
- Roland Jarysch: „Wieso sollte es anders werden bzw. es war doch immer so" sind keine stimmigen Argumente. Es sollte in den FSR diskutiert werden.
- Tom Beyer: Um das weiter zu führen, können wir auch nicht als Argument bringen, dass es woanders so und so gemacht wird.
- Patrick Weber: Wollen wir die Diskussion nicht erst einmal führen, ob es überhaupt Sinn macht, das in die FSR zu tragen?
- Christian Wille: Findet es gut, das sich Gedanken gemacht werden; er findet es aber toll, dass auch die kleinen Fakultäten das gleiche Mitspracherecht haben wie die größeren; er ist Verfechter eines paritätischen Modells.
- Martin Böttcher: Er findet es genau falsch, dass nicht in die FSR zu tragen sondern es muss gerade erst einmal in den FSR getragen werden, damit nicht einzelne über Dinge entscheiden, die viele betreffen.
- Matthias Wessel schließt sich dem an.
- René Jalaß: Ich würde dies gerne auf die nächste Sitzung vertagen. Mit derartigen Entscheidungen beschneidet man evt. einzelne Fachschaften, deswegen sind diese zwingend anzuhören.
- Roland Jarysch: Diskussion muss geführt werden. Der Vergleich zu anderen Hochschulen ist legitim um sich Ideen zu holen. Es wird in jedem Fall einen Antrag zu diesem Thema geben, in sofern sollte sich jeder Gedanken machen.
- Nicky Weißbach: Es sind mehrere Sachen wichtig. Es soll keine Neiddebatte werden. Das Thema soll aber diskutiert werden, da es Tatsache ist, dass die Fakultät Bauwesen teilweise doppelt so groß ist wie andere, es hier also zu Interessenkonflikten kommen kann. Er fürchtet dass FSR Bau mit seinen vielen Studenten untergeht.
- Thomas Oertel: Er schlägt vor, dass die kleineren Fakultäten mehr Stimmen bekommen als die größeren, um die geringeren Studentenzahlen zu kompensieren. Er fragt auch nach weiteren Ergebnissen des AK Struktur. Es sollten nicht nur „Häppchen" hingeworfen werden, sondern ein Gesamtkonzept erarbeitet werden.
- GO-Antrag Haiko Hertes auf Schließung der Rednerliste.
- Alexander Korth: Formale Gegenrede.
- Abstimmung des GO-Antrags: Mit 5/4/7 abgelehnt.

- Christian Wille kann nicht verstehen, dass Thomas Oertel jetzt klagt, wo er doch immer Ergebnisse gefordert hat und an diesem Wochenende kein Gesamtkonzept erarbeitet werden konnte. Beim StuRa der Uni Leipzig hat die Umstrukturierung über ein Jahr gedauert. Er findet eine schrittweise Umstellung gut.
- Roland Jarysch: Wenn man Komplettpakete schnürt, dann kann es passieren das dieses nur abgelehnt wird, weil jedem irgendwas nicht passt. Er regt nochmals an, das Thema in die FSR zu tragen.
- Alexander Korth: Bitte nicht in den kleinen Fakultäten sagen, es sei ungerecht, sondern „habt Mitgefühl mit den großen Fakultäten", denn diese seien derzeit benachteiligt. Dies wäre ein Schritt in die richtige Richtung.
- Patrick Weber: Wenn wir dies abstimmen, welche Mehrheit wäre nötig?
- Friederike Hänsel: Eine Zweidrittelmehrheit, da es sich um eine Änderung der Grundordnung handeln würde.
- Nicky Weißbach: Es wäre interessant, wo und ob die FSR hier Bedarf sehen.
- Patrick Weber: Können die Unterlagen rumgeschickt werden?
- Unterlagen werden verschickt.
- Martin Lindner: Kann dies bitte auch gleich an die FSR mit raus?
- Friederike Hänsel: Ja, wird so gemacht.
- Bitte von Friederike Hänsel, dies in den FSR zu besprechen und dann auf der nächsten Sitzung darüber zu diskutieren.

4 Vorstellung der Ergebnisse der AKs zur StuRa-Fahrt

- AK Öffentlichkeit:
  - Ergebnisse des AKs werden kurz vorgestellt.
  - Facebookaccount für StuRa wurde erstellt: facebook.com/studentenrat
  - Drei neue StuRa-Banner sollen bestellt werden → eines geht dauerhaft zum Hochschulsport für Turniere.
  - Verschiedene Merchandiseartikel, u.a. Baumwolltragetasche für Erstitüte.
  - Kugelschreiber u.ä. an jeweilige Fakultät angepasst.
  - StuRa-Logo soll erneuert werden.
  - AK hat bereits nach der StuRa-Fahrt getagt. Tagt das nächste Mal am Mo, 02.05.2011 um 19 Uhr in G330.
- AK Struktur / Rücklagen
  - Struktur wurde von Nicky Weißbach schon vorgestellt.
  - Ämter und Gremien des StuRa sollten sich auch mit den entsprechenden Vertretern der FSR treffen um sich auszutauschen.
  - Rücklagen: 2 Ideen: Ort schaffen, an dem Studierende sich z.B. in der Prüfungszeit treffen können, um zu lernen. Idee, Gebäude zu mieten oder zu kaufen -> Südbibliothek oder Gebäude Eichendorffstraße.

- Alternative Idee: Wiese gegenüber Lipsius-Bau kaufen oder pachten, um Bänke, Grill u.ä. aufzustellen.
- Christian Wille ergänzt, dass derartiger Ort als „Haus der Studierenden“ geschaffen werden sollte / könnte.
- Martin Böttcher: Man sollte im Hinterkopf haben, dass es keine Gruppenarbeitsräume werden sollen, sondern eher Räume, die offen für alle sind (also z.B. keine Ateliers).
- René Jalaß: Es geht hier also um einen „selbstverwalteten Freiraum“.

» AK HSSF: Wird in TOP 5.1 erläutert.

5 Informationen

5.1 Hochschulsommerfest

» Nächstes AK-Treffen am Di, 03.05.2011 um 18 Uhr in G239.
» Jeder FSR soll mindestens einen Vertreter entsenden.
» ReferentInnen sind ebenfalls eingeladen.
» Ergebnisse des AKs auf der StuRa-Fahrt: Austausch über verschiedene Aktivitäten der FSR, Grobplanung des Kulturprogramms, Kinderland, Organisation u.ä.
» Frage nach möglichem Motto?
» Christian Wille sagt, dass zwar ein Motto (Sommer, (Mond) und Sterne) erarbeitet wurde, dass der ÖA-Referent aber für „kein Motto“ wäre.
» Martin Böttcher merkt an, dass es eher selten ist, dass ein HSSF mit einer Mondfinsternis zusammenfällt und dies doch als Motto genutzt werden könnte.
» René Jalaß merkt an, dass es auch bei dem aktuellen Motto zu rechtlichen Problemen führen könnte aufgrund der Ähnlichkeit mit dem Festival Sonne, Mond und Sterne.
» Ronny Zschörper sagt, dass man ein Motto auch leben müsste, dies bisher an den Ständen aber nie geschehen ist.
» Kilian Peisker fragt, wie das Motto gelebt werden soll.
» Tom Beyer: „Feiern, bis der Mond finster wird“.
» Martin Böttcher meint, dass zusätzlich zum Namen „HSSF“ auch ein Motto genutzt werden kann - andere Feste und Festivals tun dies auch.
» Ronny Zschörper: Das Motto müsste dann mehr zum tragen kommen.
» Christian Wille regt an, diese Frage weiter im AK zu besprechen.

5.2 Regelmäßige Treffen der ReferentInnen mit FSR-Verantwortlichen

» Die dafür angelegten E-Mail-Verteiler sollten mehr genutzt werden.
» Friederike Hänsel: ReferentInnen sollten sich min. 1x im Semester mit den zugehörigen FSR-Verantwortlichen treffen.
» Mehrere Leute an einem Tisch haben auch viel mehr Ideen als jeder einzeln.

» Roland Jarysch: Thomas Oertel macht dies bereits recht gut mit den Evaluations-Verantwortlichen.
» Christian Wille: Diese Treffen sollten auch ein Thema haben.

5.3 Sprecher

» StuRa-Fahrt fand statt. AKs wurden bereits vorgestellt.
» StuRa-Keller wurde aufgeräumt. Friederike Hänsel dankt allen Helfern.
» Letzten Freitag waren Friederike Hänsel und Alexander Korth beim Richtfest der KiTa „Kleine Füchse“. HTWK strebt Kooperation mit dieser an.
» Letzten Samstag grillte der StuRa zum HIT im Innenhof. Es kamen mehr Leute als geplant, es musste sogar nachgekauft werden.
» Christian Wille und Friederike Hänsel waren heute beim Leipziger STuRä-Treffen. Diskutiert wurde u.a. die Novelle des neuen SächsHSG und der Hochschulentwicklungsplanes.
» Der StuRa der Uni Leipzig plant für Juni eine Campus-WG als Plattform für Studierende. Es soll eine Plattform darstellen, um verschiedene Themen zu diskutieren.
» Christian Wille war auf einer Tagung zum Thema „Master für alle“. Diverse Themen wurden besprochen. Über 50% der Master in Deutschland sind zugangsbeschränkt -> dagegen soll offensiv geworben werden.
» Christian Wille hat jede Menge Infomaterial mitgebracht.
» Christian Wille war beim Treffen des „Hilfe für Ausländische Studierende e.V.“.
» Organisation des HSSF läuft.
» Thema Frau Prof. Lieckfeldt:
    o Pressemitteilungen wurden rausgegeben und stießen auf Medienecho.
    o Frau Prof. Lieckfeldt wird aus „beamtenrechtlichen Gründen“ nicht berufen. Auf Grund ihrer vergangenen Krebserkrankung fürchtet das SMWK einen Rückfall. Die Hochschulleitung hat ebenfalls ein Schreiben aufgesetzt. Hochschule sieht es als eine Angelegenheit zwischen Frau Prof. Lieckfeldt und dem SMWK.
    o Es wird neben den Pressemitteilungen auch einen Fernsehtermin geben, der dann auch bei „Dabei ab 2“ im MDR gesendet wird.

5.4 Fachschaftsräte

5.4.1 Angewandte Sozialwissenschaften

» Nächster Sitzungstermin: 27.04.2011, 19 Uhr, FSR-Büro.
» HIT war gut besucht.
» Studierende wünschen sich mehr Aufenthaltsräume.
» Party wird geplant.

5.4.2 Bau

» Nächster Sitzungstermin: 27.04.2011, 17 Uhr, G330.
» Erinnerung an StuRa: Was ist mit Apple On Campus?
» Friederike Hänsel: Wurde im Februar bei Apple angekündigt – bisher aber nichts passiert.
» Nicky Weißbach hat bei HRZ nachgefragt. Momentan fehlt Personal zur Umsetzung – soll aber geschehen.
» FSR hat beschlossen, die Tutorien zu evaluieren.
» FSR-Fahrt hat stattgefunden.
» StuKo-Leute vernetzen sich.

5.4.3 Elektro- und Informationstechnik

» Nächster Sitzungstermin: 27.04.2011.
» HSSF-Vorbereitungen laufen.
» Roland hinterfragt, wie das mit den neu eingeführten Masterstudiengängen lief. Wurden dazu Studierende angehört?
» Die Masterstudiengänge wurden im Fakultätsrat und in der Studienkommission besprochen. Im Fakultätsrat waren Studierende bei diesen Gesprächen anwesend, in der Studienkommission nicht.
» Thomas Oertel: Ein Studiendekan von EIT hat ihm im cc eine E-Mail geschickt. Er weiß gar nicht, was dieser wollte …
» Patrick Weber will das hinterfragen.
» Roland Jarysch: Man sollte in den Inforundläufen lieber öfter statt über Grillfeste über Themen der Studiengänge und Co. reden und um Dinge, die z.B. den Senat betreffen könnten.
» Christian Wille begrüßt dies.
» Roland Jarysch: Man könnte dann auch die SenatorInnen zu den FSR-Sitzungen schicken.

5.4.4 Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

» Nächster Sitzungstermin: 28.04.2011, 18 Uhr, FSR-Büro.
» Erinnerung: Am 28.04.2011 findet 19 Uhr Filmabend in LNW006 statt - gezeigt wird „Tron“.
» Tutorien laufen an, FSR will zwei Tutorien finanzieren.
» Roland Jarysch hinterfragt, wie das laufen soll.
» Thomas Steinert: Studenten würden das Tutorium selber zahlen.
» Es wird diskutiert, dass FSR-Mittel nicht für die Lehre verwendet werden sollten, dies ist Aufgabe der Hochschule.
» Thomas Oertel hinterfragt bei Gesa Behrens, ob die Hochschule im Haushaltsplan Mittel für Tutorien vorgesehen hatte.
» Gesa Behrens meint, dass hier Etats vorgesehen waren, die Nutzung aber den Fakultäten obliegt.
» Thomas Oertel meint, die Mittel des letzten Jahres wurden hier nicht ausgeschöpft. Es gibt Geld, dieses muss genutzt werden!

» Kevin Göthling: Letztes Jahr wurden zusätzliche Tutorien eingerichtet, für die dann kein Geld mehr da war. Diese wurden dann auf Honorarbasis abgerechnet.
» Martin Lindner: Gelder sind da, aber noch nicht bewilligt. Daher kann noch nichts starten. Mittel werden daher jetzt erstmal umgewidmet („vorgeschossen"), damit die Tutorien anlaufen können.
» Roland Jarysch: Gelder des SMWK für Tutorien wurden eingestellt, daher muss dies die Hochschule nun selbst stemmen. Man sollte den Dekanaten auf die Füße treten, dass Ende April ist und die Tutorien schon längst laufen müssten.

5.4.5 Maschinen- und Energietechnik

» Nächster Sitzungstermin: 27.04.2011.
» Alles was geplant ist, läuft derzeit an.

5.4.6 Medien I

» Nächster Sitzungstermin: 27.04.2011, 13.30 Uhr.
» Vorbereitungen für Gautschfest und HSSF laufen.
» Neues (ehrenamtl.) Mitglied im FSR.

5.4.7 Medien II

» Nächster Sitzungstermin: 02.05., 17 Uhr, Li 208.
» Vorbereitungen für Grillfest und HSSF laufen.
» Mit Medien I wurde Facebook-Account eingerichtet: facebook.com/fsrmedien
» Momentan werden im FSR diverse Themen im Bezug auf Probleme mit verschiedenen Lehrveranstaltungen diskutiert → wird auch in Prüfungsausschuss und Fakultätsrat diskutiert.

5.4.8 Wirtschaftwissenschaften

» Nächster Sitzungstermin: 27.04.2011, 18 Uhr.
» StuKo IMB hat Problem, weil zwei Fächer auf Deutsch unterrichtet werden, obwohl in der Modulbeschreibung Englisch steht → soll geklärt werden.
» HTWK-Radtour wird geplant. Treffen/Infoveranstaltung: 28.04., 18 Uhr in der Südbrause.
» Am 19.05. finden die Wiwi-lympics statt → Details werden folgen.
» Sylvia von LVZ Campus war zu Gast bei FSR-Sitzung.
» Nächste Woche findet FSR-Fahrt statt.

5.5 Referate

5.5.1 Ausländische Studierende

» Waren bei Mitgliederversammlung „Hilfe für ausl. Studierende e.V.". → evt. eigener Stand auf dem HSSF.

» Länderabend findet am 20.05.2011 in Li 415 statt.

5.5.2 Eins, null

» Nicht anwesend.

5.5.3 Finanzen

» Es gibt nichts Neues.
» Hinweis an alle FSR, dass es keine Kontogebühren geben sollte, wenn doch, bei Gesa Behrens melden.
» Martin Lindner: Sparkasse weigerte sich regelmäßig Unterschriften anzuerkennen. Wie soll dies gehandhabt werden?
» Gesa Behrens: Das sollte mit der Unterschriftsliste gedeckt sein, sonst müssen wir das einfordern.

5.5.4 Hochschulpolitik

» Thema Frau Prof. Lieckfeldt wurde bereits besprochen.
» FDP Landesparteitag hat sich zu einem Modell „Universität Sachsen“ hinreißen lassen -> bedeutet Wegfall von Verwaltungseinrichtungen -> Hochschulen sollen zusammengefasst werden, als Art „Filialen“ einer sachsenweiten Hochschule.
» Bleibt abzuwarten, inwieweit dies in die Landespolitik einfließen wird.
» Zum HSSF: Infowand soll vorbereitet werden.
» Maik Nagler hat ihm geschrieben:
  - Am 26.04., 18 Uhr findet am Augustusplatz eine „Anti-Atom-Demonstration“ statt.
  - Er fragt, inwieweit der StuRa hier unterstützen kann → es soll Werbung gemacht werden.
» Frage in die FSR, ob es zu den „2=2“-Petitionen schon Ergebnisse gibt.
» Mathias Giegling: Hier könnte man ja auch die Studiengänge direkt ansprechen, z.B. in den Vorlesungen.
» René Jalaß meint, Auslage in den Büros würde reichen, man muss hier nicht extra überall vorbeigehen - hier könnte man evt. über ein „Referat Gleichstellung“ nachdenken.

5.5.5 Kultur

» Treffen mit den Sprechern wegen HSSF hat stattgefunden.
» Typo3-Schulung soll stattfinden.
» Es soll eine Umfrage zum Referat Kultur stattfinden, um Ideen zu sammeln und Bekanntheitsgrad zu prüfen.

5.5.6 Öffentlichkeitsarbeit

» Am 19.04. tagte AK ÖA.
» Nicht all zu viele Leute anwesend, aber die die da waren haben sich gut eingebracht.
» Nächster Termin 02.05., 19 Uhr, G 330.
» Ideen: Neues StuRa-Logo? Eigenpräsenz des StuRa soll gestärkt werden (Werbemittel); Postkartenserie in den Fakultätsfarben; Pinnwände am StuRa-Büro sind ungeordnet; Büro ausmisten; Infowand im StuRa-Büro; wenn StuRa-Büro offen -> Fahne o.ä.; StuRa-Banner; Gruppenfoto; Imagefilm.
» Vorbereitungen zur Abstimmung Semesterticket (Flyer, Plakate) finden statt.
» Zum nächsten AK können gern mehr Leute kommen, da es viel zu tun gibt.
» Aufruf, dass sich auch die FSR Gedanken machen über ein neues StuRa-Logo.

5.5.7 Ökologie und Verkehr

» Flyer steht zu 99% → wird herumgeben.
» Semesterticketabstimmung wird online stattfinden.
» Infoveranstaltungen am 11.05., 15 – 16 Uhr und am 17.05, 17 – 18 Uhr.
» Wahl: 18.05. 0.01 Uhr – 23.05. 23.59 Uhr.
» FSR sollen das noch mal an die Studierenden weitertragen.
» Martin Böttcher weißt darauf hin, dass die Powerpoint der Infoveranstaltung auch an die Außenstellen geschickt werden soll, damit die Veranstaltung auch parallel in den Außenstellen gehalten werden kann.
» Kilian Peisker: Ab wann gilt das neue Ticket?
» Maik Irmscher: ab WS11/12, wenn LVB-Ticket aber erst ab WS12/13.
» Hinweis auf die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt „Radgeber“ → empfehlenswert.

5.5.8 Soziales

» Ein Student berichtet, dass er eine Selbsthilfegruppe gegründet hat -> dies soll bitte bei den FSR bekannt gemacht werden.
» Studentenrat soll sich hier auch stark machen, auch die Qualität der Beratung des StuWe soll evaluiert werden.
» Bobbycar-Rennen soll zum HSSF stattfinden.
» Ballonkünstler zum HSSF, Clowns sind zu teuer.
» Kinderschminken, Malen und Co. Wird ebenfalls stattfinden.
» AG „Familiengerechte Hochschule“ -> Zeitplan, was bis Juli 2011 durchgeführt werden soll:
  - Studentenrat muss Beitrag leisten, damit dies gelingt
  - Einheitliche Kernsprechzeiten, Kernarbeitszeiten der Ämter und Gremien der Hochschulen (Dezernate, ...)
  - StuRa soll Studenten auf Beratungsmöglichkeiten der Hochschule hinweisen

- Service für Familien: Mensaöffnungszeiten sollen besser werden (bis 20 Uhr), da Mensaräume auch als Arbeitsräume genutzt werden, zusätzlich als Austauschort

» Roland Jarysch: Gelten die einheitlichen Sprechzeiten auch für die Ämter an den Fakultäten?
» Christian Wille: Ja, es geht um alle Ämter und Dezernate – Zahlstelle eher nicht.
» Ab 01.05.2011 sollen einheitliche Öffnungs- und Sprechzeiten gelten.
» Patrick hinterfragt, ob man die Bobbycars nicht notfalls kaufen könnte und hinterher dem KiTa schenken könnte?

5.5.9 Sport

» Am 27.04. ist Marathonparty.
» Typo3-Schulung soll stattfinden.
» 04.05. Mixed-Volleyball-Turnier.
» 11.05. Mixed-Fußball-Turnier.
» Gesa Behrens möchte wissen, wie sich die Turniere finanzieren.
» Vinzent Peters will sich wohl zeitnah mit Finanzanträgen melden.

5.5.10 Studium und Lehre

» Hannes Wunderlich und Thomas Oertel waren auf der letzten Sitzung zur Eva-Ordnung. Diese ist nun fertig und liegt beim Justitiar.
» Thomas Oertel bittet die FSR-Evaluationsverantwortlichen darum, an der nächsten derartigen Veranstaltung teilzunehmen.
» Christian Wille spricht an, dass er heute bei m StuRa der Uni Leipzig war und demnächst eine Qualitätssicherungsschulung stattfinden soll.

5.5.11 Technik

» STURA04 und STURA05 - zwei PCs des Referenten-Büros - sind derzeit aus technischen Gründen nicht nutzbar, an der Behebung wird bereits gearbeitet.
» Es gibt neuerdings ein Trouble-Ticket-System, welches genutzt werden soll, um technische Aufgaben wie z.B. das Zurücksetzen von Passwörtern oder die Aufnahme in Verteiler zu verwalten. Es kann ebenso für die Aufgabenverteilung und -verwaltung in den Referaten und FSRs genutzt werden. Es befindet sich derzeit in der Testphase -> Adresse: http://stura.stura.htwk-leipzig.de/osticket
» Monitor für die Außenwand des StuRa-Büros wird beschafft, um dort aktuelle Informationen aus dem StuRa und den FSR zu zeigen; dazu sind kleinere Elektroarbeiten im RefBüro nötig, u.a. muss ein FI-Schalter installiert werden.
» Es gibt seit kurzem einen Heißluft-Föhn, der für interne Veranstaltungen genutzt werden kann (in erster Linie zum Grillen).

5.5.12 Veranstaltungen

» StuRa-Keller ist wieder aufgeräumt.
» Zusage von Buchbinder für die Transporter zum HSSF.
» Kooperationsvertrag soll online gestellt werden.

5.6 Gremien

5.6.1 Haushaltsausschuss

» Hat nicht getagt.

5.6.2 Kommission Studium und Lehre

» Hat nicht getagt.

5.6.3 Senat

» Hat nicht getagt.

5.6.4 Verwaltungsrat

» Tagt am 21.04.2011.

5.6.5 Kulturausschuss

» Tagt demnächst.

5.6.6 Wahlausschuss

» Hat nicht getagt.

6 Sonstiges

» Martin Lindner: Was wird gerade auf der Mensa gebaut?
» Marcel Karos: Es wird wohl eine neue Dachbegrünung geschaffen.

Ende: 22.05 Uhr.